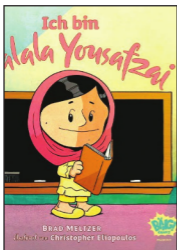


BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Ich bin Malala Yousafzai



Comic von Brad Meltzer und Christopher Eliopoulos
Übersetzt aus dem Englischen von Annica Strehlow,
Egmont Bäng, 2022

Als Malala Yousafzai ein Mädchen war, übernahmen die Taliban die Kontrolle über jenen Teil Pakistans, in dem sie mit ihrer Familie lebte. Als Elfjährige bloggte Malala Yousafzai über ihre Erfahrungen als Heranwachsende in einem Landstrich, in dem Mädchen Schulbesuch, Musikhören, Tanzen sowie unverschleiertes Betreten öffentlicher Räume verboten waren. Mit ihrem Einsatz für Schule und Bildung für die weibliche Bevölkerung machte sie sich immer mehr zur Zielscheibe des Regimes und wurde am 9. Oktober 2012 als 15-Jährige auf dem Schulweg überfallen und lebensgefährlich verletzt. Sie überlebte zum Glück und zog mit ihrer Familie nach Grossbritannien. Ein Jahr später erschien ihre Biografie. 2014 erhielt Malala den Friedensnobelpreis. Noch immer setzt sie sich als Aktivistin für Kinderrechte ein. Brad Meltzer und Christopher Eliopoulos haben Malala Yousafzais Lebensgeschichte als Comic der Reihe «Jeder kann die Welt verändern!» umgesetzt. Das Autorenduo will mit seiner Biografienreihe Kinder zu grossen Träumen ermutigen. Malalas Yousafzais Lebensgeschichte steht exemplarisch für die vieler junger Menschen, die sich gegen totalitäre Regierungen auflehnen.



Denise Maurer
Mitarbeiterin der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch